

# 7-jähre beißt und verprügelt Lehrerin

Beitrag von „keckks“ vom 15. August 2019 23:55

..und das ist in meinen augen das problem: dass die von sich denken - weil sie von allen so behandelt werden - dass sie der "bodensatz" sind. sind sie nicht.

sie sind nur in den von unserer gesellschaft prämierten eigenschaften (leistung - also begabung und disziplin, letztere neben charaktermerkmalen v.a. ergebnis von a) erziehung und b)sozialisation, also etwas, was bei denen bei a) nicht stattfand oder zu heftig war - brüllen, schlagen, unzuverlässige eltern blablabla und bei b) mies lief, stichwort falsche freunde, materieller druck - armut, flucht, traumatisierung usw.; und mega-begabt werden die wohl auch eher nicht sein) nicht eben glückskinder.

trotzdem sind es wertvolle und vermutlich einzeln (ohne doofe gesamtgruppendedynamik) tolle menschen. nicht alle - die a\*\*\*\*-quote mag höher sein als in anderen random-gruppen - aber doch viele. und die haben jede fürsorge der welt verdient, v.a. im vergleich zu sehr vielen sehr zu tode geförderten wohlstandskindern, die alles sonstwohin geschoben bekommen (deren los ist auch bescheiden, aber immer noch besser als das deiner jungs).

ob das ein lehrer reparieren oder auch nur ansatzweise angehen kann, ist eine ganz andere frage, wohl immer einzelfallsache und in den gegebenen rahembedingungen (klassenstärke, schulsystem, sozialstaatabbau blablabla) sicher nur sehr schwer machbar und letztlich muss auch jede/r irgendwann selbst verantwortung fürs eigene sein übernehmen. aber mit genügend anbrüllen im vorschulalter oder frühen schulalter lässt sich das sicher nicht wirklich reparieren. ganz sicher nicht. haben wir jahrhundertlang ausprobiert ("schwarze [pädagogik](#)") - war so gar nicht gut.